



ECE UND CLEMENS KLEINE

■ 40 Jahre Planung und Management von Innenstadtgalerien baut auf 100 jährige Erfahrung in der Gebäudereinigung. Es war ein umfangreiches Dienstleistungspaket, das ECE Clemens Kleine für das Erlebnis-Shoppingcenter Ernst-August-Galerie Hannover übertrug. Schließlich ging es nicht nur um das Sauberkeits-Projektmanagement einer komplexen Immobilie, sondern auch um die Werterhaltung wertvoller Architekturmaterialien. Und genau hier konnte Clemens Kleine, mit seinen Referenzen aus ähnlichen Objekten und der Erfahrung bei der nachhaltigen Pflege von empfindlichen Materialien, das Vertrauen von ECE gewinnen. Seit 2008 ist die CK Niederlassung Hannover dafür verantwortlich, dass alles blinkt in der Ernst-August-Galerie.

Morgens um 10...

...nicht irgendwo in Deutschland, sondern in Hannover ist es wieder soweit. Die Pforten der Ernst-August-Galerie öffnen sich für die Kunden der 150 ansässigen Geschäfte. Und wie jeden Tag, von Montag bis Samstag, befindet sich die Passage in perfektem Zustand. Schließlich sind die Mieter anspruchsvoll und wissen, dass ein perfektes Umfeld wesentlich zum Verkaufserfolg beiträgt.

Diese scheinbare Selbstverständlichkeit basiert auf einem bis ins Detail ausgetüftelten Projektplan, der nichts dem Zufall überlässt. Schon um 5 Uhr sind unsere Mitarbeiter vor Ort, um 30.000 Quadratmeter Boden, Glasfronten, Sanitärräume, Fassaden, das Parkhaus, und die Funktionsflächen, wie am ersten Tag strahlen zu lassen.



Ab 5 Uhr läuft unser Team auf Hochtouren



Das Ecolab Reinigungssystem erfüllt viele Aufgaben in einem Aufwasch

Der Boden...eine besondere Herausforderung

Jurakalk, ein Material, das in der Pflege sehr anspruchsvoll ist. Hier geht es um Werterhalt, nicht nur um Sauberkeit. 30.000 Quadratmeter, mit ständiger Frequenz! Das ist eine gewaltige Herausforderung, der sich das Team um Niederlassungsleiter Peter Loreck jeden Tag mit bewährten Reinigungsmitteln stellt. Erfolgreich!



ÜBERSICHT BEWAHREN BEI KOMPLEXEN PROZESSEN

■ Ein aufwendiger Prozess kann nur funktionieren, wenn alle Verantwortlichkeiten festgelegt und Ansprechpartner benannt wurden, natürlich auch beim Auftraggeber. Deshalb finden schon frühzeitig intensive Kundengespräche auf Projektleitungsebene statt.

Doch bei aller Planung: es kann immer etwas dazwischen kommen. Mitarbeiter werden krank, Maschinen fallen aus, die Infrastruktur greift nicht das lassen wir nicht wirklich als Grund gelten. Deshalb gibt es in dem CK Prozessplan an den kritischen Schnittpunkten immer ein Frühwarnsystem, das dafür sorgt, dass Kleinigkeiten nie zum sprichwörtlichen Sand im Getriebe werden.

BEI CLEMENS KLEINE LÄUFT ES RICHTIG RUND

Chemnitz 1. September 2010

nämlich rund um die Cities, bei einer Serie von Stadtläufen. Zuletzt um die Partymeile in der Innenstadt beim 5. Chemnitzer Firmenlauf, wo sich 2.100 Aktive auf der 5 km Laufstrecke trafen. Etwas unterscheidet diesen Lauf jedoch grundsätzlich von vielen anderen Veranstaltungen. Es ging in erster Linie nicht um die Jagd nach neuen Rekorden sondern Teamgeist, Unternehmenspräsentation und Netzwerkgedanken standen im Fokus der Veranstaltung. Denn die Unternehmen der Wirtschaftsregion nutzen ihre Chance, positive Akzente für das Betriebsklima zu setzen und mit auffälligen, kreativen Outfits, Werbung in eigener Sache zu machen.



Eine gute Zeit hatten: Veikko Klemm, Sybille Schmidt, Thomas Schönyan, Christian Kaufmann (v.l.n.r.)



CK mit 2 Einzelläufern und 12 Staffeln im Feld

Auf die Plätze, fertig, los, am 2. Mai in Düsseldorf. Für den 8. MetroGroup Marathon meldeten die Veranstalter eine neue Rekordbeteiligung: 11.800 aktive Läufer starteten vor einer gigantischen Kulisse von 400.000 Zuschauern. Dass bei der frenetischen Unterstützung von begeisterten Menschen an der Strecke eine neue europäische Bestzeit erzielt wurde, versteht sich fast von selbst. Mit beeindruckenden 02:08:31 stellte Jaroslav Musinschi einen neuen Streckenrekord über die 42,195 km lange Strecke auf.

Hauptsache ne gute Zeit!

Auch Clemens Kleine ging bei dieser Veranstaltung mit 12 Staffeln und 2 Einzelläufern ins Rennen. Dabei erreichten Aktive und Team-Zuschauer schon fast Kultstatus. In ihren augenfälligen, quietsch-blauen T-Shirts mit dem firmeneigenen Motto, ‚Hauptsache ne gute Zeit‘, und ihrer guten Laune, stachen sie deutlich aus der Menge heraus. Aber damit nicht genug, ein Clean Team, Cheerleaders und Musikbands unterstrichen, dass das Unternehmen den Spaßfaktor schon längst verinnerlicht hat.



Die Cheerleaders machten Stimmung



Die Kids der Gutenberg Schule freuen sich über ihren Gewinn

Kleine Füße für ne große Idee

Erstmalig konnte CK 200 Mini-Athleten dafür begeistern, zusammen mit den Großen aus allen Herren Ländern an den Start zu gehen. Und deshalb hat sich CK für Düsseldorfer Schüler etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Spaß, Bewegung sowie der sportliche Gedanke und für eine gute Sache zu laufen, sollte der Anreiz sein. Denn für jeden Schüler, der ins Ziel kam, gab's 10 Euro in die Schulkasse.

Aber das Engagement für den Sport geht noch weiter.

Es gibt wohl kaum eine sinnvollere Betätigung für den Körper und das Sozialverhalten unserer Kinder, als Sport. Auch Clemens Kleine möchte seinen Beitrag dazu leisten, sinnvolles für den Nachwuchs zu tun. Deshalb unterstützt CK auch die Jugend der Wolfsburger Eishockey-Mannschaft und das Basketballteam von IBBA Berlin.



Der Deutsche Meister im Basketball der U16 heißt IBBA Berlin